

TINCON

TINCON e.V. - Willibald-Alexis-Str. 20 - 10965 Berlin

VR 34223 B (Amtsgericht Charlottenburg)

Vorstand: Tanja Haeusler (1. Vorsitzende), Johnny Haeusler (2. Vorsitzender)

Steuernummer 27/678/56565

Tätigkeitsbericht TINCON e.V. 2019



Die TINCON - teenageinternetnetwork conference - ist die erste interdisziplinäre Konferenz für digitale Jugendkultur, die sich ausschließlich an Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren richtet. Ausrichtender Verein ist der gemeinnützige TINCON e.V., dessen Ziele die Wissensvermittlung an Jugendliche ganz besonders im Bereich digitaler Medienkompetenz sowie der Aufbau von Plattformen, Strukturen und Räumen zur Förderung junger digitaler Kultur, Projekte und Arbeiten sind. Der Verein möchte zudem der jungen Generation Gehör verschaffen und so den Einfluss auch von jungen Menschen auf die Gesellschaft ermöglichen.

Um diese Ziele zu erreichen, bemüht sich der Verein um Spenden, Fördermittel und öffentliche Gelder, die allein für die Vereinszwecke verwendet werden. Zudem kooperiert er mit anderen steuerbegünstigten Institutionen, Personen und Einrichtungen.

Im Folgenden finden Sie den Tätigkeitsbericht des Vereinsjahrs 2019.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Tätigkeiten im Jahr 2019 | 3 |
| Die TINCON in Düsseldorf, Berlin und Hamburg | 10 |
| Der TINCON e.V. bei weiteren Veranstaltungen | 14 |
| Fazit zum Vereinsjahr 2019 / Ausblick auf 2020 | 16 |
| Weiterführende Links | 20 |
| Ausgewählte Medienstimmen zur TINCON 2019 | 21 |

Tätigkeiten im Jahr 2019

Unsere **Veranstaltungen 2019** kurz zusammengefasst:

- 23. + 24. Februar 2019: Programm-Workshop, 30 Teilnehmende
- 4. März 2019: U21-Team (Berlin) Kick-Off Workshop, 10 Teilnehmende
- 8. März 2019: erste TINCON Düsseldorf im FFT Jura, 450 Teilnehmende
- 22. + 23. März 2019: TINCON mit Programm auf der Leipziger Buchmesse, ca. 200 Teiln.
- 3. April 2019: U21-Speaker-Workshop-Auftakt, 10 Teilnehmende
- 13. April 2019: TINCON @ Out of Office-Ausstellung, Hamburg, 150 Teilnehmende
- 27. April 2019: U21-Speakercoaching, 10 Teilnehmende
- 4. + 5. Mai 2019: TINCON mit Bühnenprogramm + Infostand auf Netzfest, ca. 500 Teilnehmende an TINCON-Station
- 6. - 8. Mai 2019: TINCON Berlin @ re:publica mit 2.500 Teilnehmenden
- 20. Juni 2019: Programmbeitrag Fachtag „Virtuell, Vernetzt, Analog“ Stiftung Genshagen
- 4. Juli 2019: TINCON @ #WirBleibenMehr-Festival in Chemnitz, ca. 500 Teilnehmende
- 9. Juli 2019: U21-Team Hamburg Coaching und Kick-Off, 10 Teilnehmende
- 20. September 2019: TINCON Hamburg auf Kampnagel mit 1.500 Teilnehmenden
- 19. + 21. September 2019: TINCON @ Reeperbahn Festival Training Day, ca. 100 Teiln.
- 8. + 9. November 2019: TINCON @ Zündfunk Netzkongress, ca. 300 Teilnehmende
- 14. + 15. November 2019: Programmbeitrag bei Tagung „Digitale Infrastruktur und die Dimensionen der Nachhaltigkeit“ Frankfurt am Main BPB und bildung.Netz.Politik.de
- 25. November 2019: Ordentliche Mitgliederversammlung TINCON e.V.

Unsere **Haupttätigkeiten 2019**, nach Bereichen gegliedert:

Kontaktaufnahmen, Anträge & Gespräche mit Förder- und Kooperationspartnern

- Feedbackgespräche & weiterer Anträge/Vereinbarungen mit unseren bisherigen Förder- und Kooperationspartnern:
 - Robert Bosch Stiftung
 - Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

- funk (das Content-Netzwerk von ARD und ZDF)
 - Medienboard Berlin-Brandenburg
 - ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
 - re:publica
 - Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
 - Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI)
 - Aktion Mensch
 - SchülerInnenkammer Hamburg (skh)
 - Leipziger Buchmesse
 - encourage e.V.
 - Medientage München
 - Stiftung Berliner Sparkasse
-
- Kontaktaufnahme, Kooperationsgespräche und Antragstellung bei neuen Förder- und Kooperationspartnern:
 - Deutsche Bundesstiftung Umwelt
 - EU-Initiative klicksafe.de
 - Jugendsupport
 - Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien
 - Bayerischer Rundfunk / Zündfunk
 - Google
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung
 - Reeperbahn Festival
 - Telekom-Stiftung
 - Siemens
 - Vodafone Stiftung
 - Stiftung Zukunft Berlin
 - Goethe Institut
 - Film- und Medienstiftung NRW
 - Landesanstalt für Medien NRW

- Schulamt Landeshauptstadt Düsseldorf
 - Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW
 - pop NRW
 - cologne on pop GmbH
 - job-Ufo
 - WWF Deutschland
 - Urania Berlin
 - xStarters
 - Gamescom
 - Play Festival
 - Grimme Institut
 - Bayerischer Landeszentrale für neue Medien
 - Archiv der Jugendkulturen
-
- Kontaktaufnahme und Gespräche mit möglichen **Programmpartnern** und Sprecher:innen für die TINCON Veranstaltungen, u.a. mit KooperativeBerlin, Schall&Schnabel, A.MAZE Festival, interfilm, kurzgesagt, Kliemannsland, exclamo e.V., CoderDojo, Fridays for Future, DieDaObe, Rocket Beans, HllG, Play Festival, Initiative Creative Gaming e.V., Deutsches Technik Museum, tierindir, Deutscher Multimediapreis mb21, Refugee Academy
 - Kontaktaufnahme und Gespräche mit diversen **Veranstaltungsorten** für zukünftige TINCON Veranstaltungen, u.a. Kühlhaus, Kampnagel, Cabuwazi Tempelhof, Columbia Theater, FEZ, Forum Freies Theater Düsseldorf (FFT), Floating University, Vollgutlager, Break Out Café, HAU, Wasserturm Kreuzberg, TAK
 - Kontaktaufnahme und Kooperation mit diversen **Medienpartnern** zur Bewerbung unserer Veranstaltungen, u.a. FluxFM, Fritz/rbb, Alex TV, Berliner Fenster, Tip/Zitty, Deutschlandfunk, inforadio, ze.tt, Tagesspiegel, Orange, Junge Presse, Media Residents, Tide, HVS Plakat, Kulturplakatierung, WALL
 - Kontaktaufnahme mit diversen **Technikpartnern** zwecks kostenfreier Bereitstellung von Laptops, Tablets etc. u.a. Huawei, Catchbox, Recos

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- Diverse Interviews des Vorstands und des Programm- und U21-Teams mit verschiedenen Medien (siehe Pressespiegel), u.a. mit Interviews mit dem Tagesspiegel, Berliner Zeitung, t3n, dem ZDF, den Radiosendern FluxFM, Deutschlandfunk Corso, inforadio, hr Info, Radio Eins, N-Joy und dem Hochschulradio Düsseldorf
- Vorstellung von TINCON e.V. bei externen Veranstaltungen, u.a. beim Landeschülerausschuss Berlin (12. März 2019), bei einem Panel der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (29. März 2019), beim Berliner Stiftungs-Meetup (10. April 2019), bei der Tagung der Stiftung Schloss Genshagen (20. Juni 2019), YOU:KO - der bpb-Jugendkonferenz (2. November 2019), bei einem Workshop der Stiftung Zukunft Berlin zum Thema Jugendbeteiligung (11. November 2019) und bei den BpB Aktionstagen Netzpolitik & Demokratie (15. + 16. November 2019)
- Infostand und Bühnenprogramm auf dem Netzfest (4. + 5. Mai 2019)
- Ausbau des TINCON-Newsletters
- Betreuung der Fördermitglieder
- Neben digitaler Kommunikation über Social Media (v.a. Twitter und Instagram) und die Website auch "analoge" Kommunikation in Form von verstärkter Plakatierung, U-Bahn-Werbung und Flyerverteilung.

Jugendarbeit

- Erweiterung des **Jugendbeirats** auf rund 60 Mitglieder
- Regelmäßige Austauschtreffen, Besprechungen, Workshops mit dem Jugendbeirat; Kommunikation und Organisation über WhatsApp/Telegram. Bei fast allen unserer Aktivitäten konnten wir den Jugendbeirat mit der Übernahme von Aufgaben einbinden, die Jugendlichen selbst waren dabei begeistert und motiviert bei der Sache.
- Ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit mit Jugendlichen ist unser U21-Team, bei dem sich Jugendliche bewerben können, um in den Bereichen **Redaktion, Produktion, Design und Programm** direkt in unserem Team ehrenamtlich mitarbeiten zu können. Durch Schulzeiten ist der Umfang dieser Arbeit natürlich begrenzt, dennoch hat ihr Einsatz an der direkten Umsetzung von Events oder anderen Projekten einen enormen Effekt auf die Beteiligten, die nicht selten nach diesem „Vorgeschmack“ eine ähnliche berufliche Richtung einschlagen.

- Die **U21-Teams in Berlin und Hamburg** wurden 2019 ausgebaut: Die Jugendlichen sind in verschiedenen Gewerken aktiv (Programm, Redaktion/Social Media und Organisation) und setzen das Programm der **U21-Bühne** der TINCON, auf der ausschließlich unter 21-Jährige Vorträge halten, eigenständig um. Das Kernteam von TINCON e.V. steht den Jugendlichen beratend zur Seite: In regelmäßigen Update-Calls und Treffen wurden Aufgaben besprochen und Feedback eingeholt. Die Ergebnisse flossen direkt in die Arbeit des TINCON-Teams ein. Alle Bereiche des U21-Teams waren während der TINCON Berlin und Hamburg in ihren Gewerken eingeplant und übernahmen eigenverantwortliche Aufgaben. Auch erleben wir Nachhaltigkeit durch unsere Ausbildung junger Menschen im U21-Team. Sie lernen, wie Events auf die Beine gestellt werden können und werden befähigt, Ähnliches zu organisieren.



- Regelmäßige Austauschtreffen, Besprechungen und Workshops, nach der Veranstaltung Feedbacktreffen und Auswertung
- Öffentlicher „Call for Papers“ **TINCALL** (5. Dezember 2018 - 15. Januar 2019 für die TINCON Düsseldorf, 8. Februar - 13. März 2019 für die TINCON Berlin, 26. Juni - 16.



August 2019 für die TINCON Hamburg), bei dem sich interessierte Jugendliche und Projektgruppen aller Altersklassen bewerben können, um ihre Ideen und Projekt auf der TINCON vorzustellen. Die Jury besteht aus dem TINCON-Programmteam und dem U21-Programmteam.

- Wir erhielten in Berlin insg. 23 Einreichungen von erstaunlich hoher Qualität, wovon die Jury 15 Beiträge für das Programm auswählte. Für Düsseldorf wurden 5 Beiträge aus 17 Einreichungen in das Programm integriert, für die TINCON Hamburg waren es 9 Programmpunkte aus insg. 25 TINCALL-Einreichungen. Jeder dieser Beiträge kam von jungen Menschen unter 25.
- TINCON e.V. ist seit 09/2017 **Einsatzstelle im Freiwilligen Jahr Beteiligung (FJB)**: ein:e Freiwillige:r lernt innerhalb eines Jahres alle Bereiche des Vereins und der Veranstaltungsorganisation kennen, zusätzlich werden Bildungs- und Projektarbeitstage und Einzelberatung durch den Träger Demokratie & Dialog e.V. organisiert.

- Zwei Jugendliche absolvierten 2019 ihre **Schülerpraktika** bei TINCON e.V.
- Eines der Ziele des Vereins ist es, neben den Hauptveranstaltungen, regelmäßig **Workshops** für Jugendliche in unseren eigenen Räumen oder in denen des nahegelegenen Wasserturms abzuhalten. Neben der Wissensvermittlung im digitalen und gesellschaftspolitischen Bereich und der Förderung von Medienkompetenz, dienen die Workshops auch dazu, zukünftige Referent:innen für die TINCON Veranstaltungen zu akquirieren und die TINCON und die Arbeit des Vereins zu bewerben. 2019 organisierte der Verein folgende Workshops:

- **Programm-Workshop** (23. + 24. Februar 2019):

Jedes TINCON-Jahr startet mit dem Input der Jugendlichen, die seit unserem Aufruf über die sozialen Medien und in unserem Newsletter im Herbst des Vorjahres die Gelegenheit hatten, sich für den zweitägigen Programmworkshop zu bewerben. Etwa 30 junge Menschen aus ganz Deutschland nehmen diese Chance jedes Jahr



wahr und bestimmen somit die **Themen, Inhalte und Namen** unserer Veranstaltungen maßgeblich mit. In dem zweitägigen Workshop geht es für unser Team darum, aktuelle Trends, Wünsche, Sorgen, Anregungen und Anliegen von denen zu hören, die mittendrin sind in der (digitalen) Jugendkultur. Neue Stars werden ebenso von den jugendlichen Teilnehmenden vorgeschlagen wie neue Apps (oder Probleme damit), Technologien, Beobachtungen. Die Workshops sind von Beginn an Grundlage unsere Vereinsarbeit und dienen neben der Vorbereitung unserer Hauptveranstaltung und der Förderung von Medienkompetenz auch dem Aufbau eines Netzwerks zur Bekanntmachung der Veranstaltung und des Vereins. Von Beginn an stellten sich die Programmworkshops als unverzichtbares Werkzeug für unsere Arbeit heraus, das wir nicht missen wollen. Ein großer Teil der **Authentizität** unserer Arbeit geht auf den Programmworkshop zurück.

- **U21 Kick-Off Workshop** für die Teams in Berlin (4. März 2019) und Hamburg (9. Juli 2019): Teambuilding, Kennenlernen von kollaborativen digitalen Tools, Festlegung der Arbeitsschritte und Abstimmungsprozesse unter den Teams. Im Fokus standen auch die Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen an eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem TINCON-Kernteam. Weiterhin wurden Termine für einzelne Coachings besprochen, die in den folgenden Wochen stattfanden.

- **U21-Speaker Workshop** (27. April und 9. Juli 2019): Den jungen und unerfahreneren Sprecher:innen boten wir im Vorfeld der Veranstaltung Workshops zur Verbesserung der eigenen Präsentationsfähigkeiten an. Im Coaching mit dem Journalisten, Schauspieler und Moderator Florian Prokop durchliefen die Speaker u.a. Übungen aus der Theaterpädagogik, erhielten aber auch individuelles Coaching, um die zuvor erarbeiteten Grundlagen zu vertiefen. Zudem konnte das U21-Programmteam die jungen Speaker schon vor ihrem Auftritt kennenlernen und mit ihnen die Talks und den genauen Ablauf ihres Auftritts besprechen. Wir haben erfahren, dass den jungen Redner:innen das inhaltliche und persönliche Coaching enorm half, auch Tricks gegen Lampenfieber und andere Unsicherheiten sorgten für ein spürbar gehobenes Niveau ihrer Vorträge. Diejenigen U21-Speaker, die nicht persönlich zum Coaching kommen konnten, wurden durch Skype-Calls gebrieft.

Die Organisation der unterschiedlichen **Workshops** beinhaltete folgende Arbeitsschritte:

- Inhaltliche Konzeption und Planung
- Einladungen an und Kommunikation mit Sprecher:innen
- Einrichtung der Anmeldung der Teilnehmer:innen
- Erstellung einer Unterseite auf unsere Website tincon.org
- Gestaltung und Produktion Werbemittel
- Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Newsletter, Bewerbung auf Social Media-Kanälen u. Website
- Organisation und Durchführung des Workshops
- Berichterstattung auf unseren Social-Media-Kanälen und unsere Website



Die TINCON in Düsseldorf, Berlin und Hamburg

- Drei eigenständige TINCONs haben wir in diesem Jahr veranstaltet: Die TINCON Berlin war 2019 erstmalig Teil der re:publica Next Generation und bespielte 4 Etagen im Kühlhaus Berlin. Im September fand die dritte TINCON Hamburg auf Kampnagel statt. Das Forum Freies Theater Düsseldorf (FFT) bot sich als Location für eine weitere eintägige TINCON an. Düsseldorf wurde so nach Berlin und Hamburg dritter Veranstaltungsort einer TINCON.
- Die **erste TINCON Düsseldorf** fand am 8. März 2019 statt. Aufgrund der recht kleinen Kapazität des FFT Jura von 220 Plätzen brachten wir statt der geplanten ganztägigen Veranstaltung zwei Halbtagsprogramme auf die Bühnen und in die Workshopräume. Zudem wurden zahlreiche Exponate, Gaming- und DIY-Stationen angeboten. So konnten wir der großen Nachfrage gerecht werden und rund 450 sehr diverse Schülerinnen und Schüler beim Vor- und Nachmittagsprogramm begrüßen. Der Besuch der TINCON war für die Teilnehmer:innen kostenlos.
- Vor- und nachmittags gab es jeweils 15 Programmpunkte, bei denen 27 Speaker auftraten. Sechs der Speaker waren unter 22 Jahren alt und fünf davon kamen durch den TINCALL, unserer öffentlichen Ausschreibung für Talk-Einreichungen von unter 22-Jährigen auf die Bühne. Ca. 60% der Speaker waren weiblich.
- Die **TINCON Berlin** (6.-8. Mai 2019) ist als Urmutter das Heimspiel mit starker, jugendlicher Communitybindung. In diesem Jahr fand das Event zum ersten Mal im Rahmen der **re:publica** im Kühlhaus Berlin statt, was insbesondere die Publikumsstruktur veränderte. Durch die drei werktägigen Veranstaltungstage gelang uns eine stärkere Einbindung der Schulen als im Vorjahr (knapp 1.000 Gäste waren Schulklassen), und durch die zeitweilige Öffnung der Hauptbühne für das erwachsene re:publica-Publikum mischten sich die Generationen. Mit insg. **über 2.500 Teilnehmenden** (1.800 Jugendliche, etwa 700 ältere Besucher:innen) war die TINCON Berlin 2019 unsere bisher besucherstärkste Veranstaltung. Die U21-Bühne war weiterhin nur für die 13- bis 21-Jährigen zugänglich. Auf 3 Etagen, 2 Bühnen, 4 Workshopbereiche, Gaming-Area wurde Programm angeboten. Der Besuch der TINCON inkl. re:publica war für die jugendlichen Teilnehmer:innen kostenlos.



- Das Kernziel aller Veranstaltungen des TINCON e.V. ist es, die junge Generation zu **inspirieren**, zu **motivieren** und zu **befähigen**. Die jungen Gäste werden durch spannende Vorträge unterschiedlichster Redner:innen mit anschließenden Diskussionen, durch Hands-on-Erlebnisse (z.B. im vorhandenen Virtual-Reality-Bereich) und durch die Vorstellung aktueller Technologien und Entwicklungen inspiriert, durch Workshops und AMAs („Ask me anything“, offene Fragerunden mit Expert:innen) zur Eigeninitiative motiviert und durch die Vorstellung digitaler, aber auch analoger Techniken und Workshops befähigt, ihre eigenen Vorhaben und Ideen umzusetzen.
- Für die TINCON entwickelten wir in Zusammenarbeit und engem Austausch mit Teenagern ein breit gefächertes Themenspektrum zwischen (Netz-)Politik, Demokratisierung, Bildung, Gesellschaft, Gaming, YouTube, Wissenschaft, Musik, Code, Datenschutz, Internet, Design und Lifestyle. Die herausstechenden Jugendthemen des



Jahres, nämlich **Klimawandel**, **Uploadfilter** und **Fremdenfeindlichkeit**, spiegeln sich auch im Programm der TINCON wider. Die jungen Gäste hatten die Gelegenheit, sich kennenzulernen, zu vernetzen und den eigenen Horizont im Rahmen von Vorträgen, Frage- und Diskussionsrunden sowie Workshops zu erweitern.

- Zusätzlich zum Programm der TINCON, gab es 2019 mit **Jetpack** erstmalig einen eigenen Themenbereich rund um Berufe der Zukunft, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Studienmöglichkeiten für die junge, digital aufgewachsene Generation. Im Fokus standen Berufe, die (noch) kaum jemand kennt - vom Entwicklungskonstrukteur über den UX Designer bis zum Visual Merchandiser. Mit Jetpack möchten wir Jugendlichen Einblicke in digitale, kreative und technische Ausbildungen und Studienmöglichkeiten geben und ihnen Mut machen, ausgetretene klassische Berufspfade zu verlassen und eigene neue Wege zu gehen.
- Die logistische Planung und Durchführung lief durch unsere mehrjährige Erfahrung reibungslos. Während der Produktionstage wurde das Kernteam von einem Bühnenbau-Team, Dokumentations-Team (Video & Foto), Ordnungspersonal und den technischen Mitarbeitern der Location unterstützt. Zusätzlich arbeiteten ca. 40 freiwillige erwachsene Helfer:innen ehrenamtlich am Einlass und ähnlichen Stellen. Diese hatten re:publica und TINCON im Vorfeld über Newsletter und andere digitale Kanäle angeworben.

- In **Hamburg** fand die TINCON am 19. September 2019 zum bereits dritten Mal auf Kampnagel statt. Die Hamburger TINCON ist als eintägige Konferenz angelegt, unterscheidet sich aber von der Programmgestaltung nicht von der dreitägigen Berliner Schwester, die schon seit der ersten Ausgabe für ein ebenso diverses Publikum konzipiert wurde. Durch die enge Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung erreichen wir alle Schulen im Großraum Hamburg, bereits am frühen Morgen finden sich so 1.500 Schüler:innen vor den Toren Kampnagels ein. Zudem ist die Location einzigartig und bietet enorm viel Raum für 3 Bühnen, 2 Workshopbereiche, Gaming Areas und einen Maker Space, die allesamt intensiv genutzt wurden. Die Teilnehmer:innen waren enorm engagiert und interessiert bei der Sache, fast niemand drückte sich gelangweilt in der Ecke, beim Schildermalen kam es zwischenzeitlich beinahe zu Tumulten, weil jede und jeder sich noch für die am gleichen Tag stattfindende Fridays for Future-Demo ausrüsten wollte, zu der entgegen unserer Befürchtungen dann doch nicht alle abgewandert sind - der Nachmittag war trotz der Demo also dennoch gut besucht. Die Hamburger TINCON beschert uns seit der ersten Ausgabe das womöglich diverseste Publikum. Der Besuch der TINCON war für die Teilnehmer:innen wie immer kostenlos.



- Durch die Kooperation mit der SchülerInnenkammer Hamburg erhielten Hamburger Schüler:innen für den Besuch der TINCON eine Unterrichtsbefreiung. Wie im Jahr zuvor besuchten auch sehr viele Lehrkräfte mit ihren Klassen die TINCON; wir erhielten von ihnen ausschließlich positive Rückmeldungen, vor allem zu den vielseitigen Programminhalten, der Veranstaltungsorganisation und den speziell für Schüler:innen konzipierten Themenguides zu den verschiedenen Programmbereichen. Mit insg. 1.500 Teilnehmenden war auch die TINCON Hamburg 2019 erfreulicherweise ausgebucht.

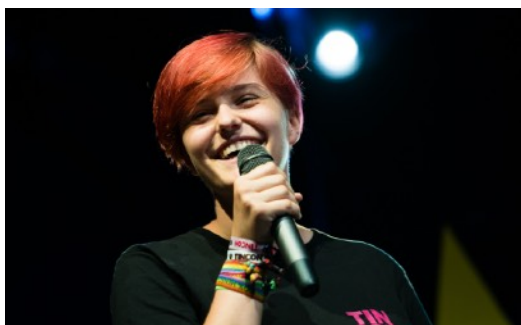
Die Organisation der Veranstaltungen gliederte sich in folgende Haupttätigkeiten:

- Konzeption des Events in Workshops mit dem Jugendbeirat und dem U21-Team
- Planung technische Umsetzung der Events
- Planung des Programms des Events
- Weiterführende Planung und Umsetzung / Überarbeitung der Website tincon.org
- Umsetzung der iOS- und Android-App „tincon“

- Einladungen an und Kommunikation mit Sprecher:innen
- Planung & Anfragen Exponate/Kunst/DIY/Gaming für das Event
- Weitere Workshops mit dem Jugendbeirat zur Planung des Events
- Verkaufsstart der Tickets über Eventbrite
- Kooperationen mit Medienpartnern
- Planung, Gestaltung, Produktion Werbemittel/Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter
- Planung, Gestaltung, Produktion, Betreuung junger Social-Media-Kanäle
- Akquise freiwilliger Helfer:innen
- Technische Planung mit den Veranstaltungsstätten (u.a. FFT, Kühlhaus und Kampnagel)
- Erstellung eines Sicherheitskonzepts (u.a. Brandschutz)
- Veröffentlichung umfangreicher Dokumentationen des Events (Foto-/Video)
- Ausführliche Feedback-Gespräche innerhalb des Kernteams und mit dem U21-Team
- Detaillierte Umfrage unter den Teilnehmenden nach jeder Veranstaltung
- Verfassen einer ausführlichen Abschlussevaluation
- Abrechnung der Fördermittel

Dokumentation der TINCON Veranstaltungen

- Dokumentation der TINCON Veranstaltungen (Mitschnitte der Vorträge, Fotos und Abschlussvideos); kostenfreie Bereitstellung auf den Kanälen des Vereins; enormes Interesse an Nachberichterstattung (die **Mitschnitte** der Vorträge auf YouTube wurden bisher **über vier Millionen Mal** aufgerufen). YouTube-Videos einzelner Vorträge wurden bereits bis zu einer Million Mal angesehen, selbst sehr spezielle Inhalte von „unbekannteren“ Redner:innen erreichen 1.000 Abrufe und mehr.
- Zudem nutzen Redner:innen, Workshopleiter:innen und auch die Gäste selbst die Videos und Fotos der Events, um in den sozialen Medien daran zu erinnern, sich selbst zu präsentieren oder um auf bestimmte Themen hinzuweisen, die während einer



TINCON besprochen wurden. Nicht zuletzt dient die Dokumentation als eine Art „Bewerbung“ ganz besonders für die jungen Sprecher:innen, die daraufhin nicht selten nach ihrem Auftritt bei einer TINCON für weitere Vorträge gebucht und zu anderen Veranstaltungen eingeladen werden.

Der TINCON e.V. bei weiteren Veranstaltungen

Neben den Hauptveranstaltungen bauten wir auch unsere Kooperationsaktivitäten mit anderen Events weiter aus, um Jugendlichen und ihren Themen nicht nur auf unseren eigenen Veranstaltungen Bühnen zu bieten und Partizipation auch außerhalb unseres eigenen Universums und vor allem auch vor Erwachsenen zu ermöglichen.

Im Jahr 2019 ist uns dies durch größere Veranstaltungen gelungen, bei denen junge TINCON-Sprecher:innen einen Teil des Programms bestritten haben:

TINCON bei der Leipziger Buchmesse (22.-23. März 2019)

Seit 2018 kooperieren wir erfolgreich mit der Leipziger Buchmesse, die sich als guter Netzwerk- und Kommunikationsraum erweist, in dem Menschen aller Altersklassen auf die TINCON aufmerksam werden. Die Leipziger Buchmesse ist eine der größten Bildungsmessen Deutschlands, das Publikum aus bildungsaffinen erwachsenen und jugendlichen Zuschauer:innen, Lehrer:innen und Vertreter:innen von Bildungsinstitutionen eignet sich ideal zur Zielgruppenerweiterung.

Durch die von uns kuratierten Programmpunkte auf der Bühne der Buchmesse konnten wir jungen Speakern und Themen zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen.

Out of Office, Hamburg, Museum der Arbeit (13. April 2019)

In Kooperation mit der ZEIT-Stiftung konnten wir rund 150 jugendliche Hamburger Museumsbesucher:innen durch Vorträge und Workshops für die Chancen und Herausforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt interessieren und zur aktiven Mitgestaltung ermuntern.

Ziel dabei war es, klassische Ausbildungs- und Berufsziele zu überdenken, digitales Interesse als Karrierechance wahrzunehmen und durch konkrete Beispiele zu motivieren.

TINCON-Bühnenprogramm u. Infostand auf dem Netzfest (4. + 5. Mai 2019)

Das Netzfest im Berliner Park am Gleisdreieck fand 2019 zum zweiten Mal statt, erneut war die TINCON mit einem eigenen Zelt dabei, in dem junge Sprecher*innen allen Interessierten dieses „digitalen Volksfestes“ ihre Themen in Vorträgen und Workshops nahebrachten.

An zahlreichen Ständen und in Zelten konnten sich die Besucher:innen aller Altersklassen von gemeinnützigen Organisationen über digitale Entwicklungen und Technologien informieren und darüber diskutieren.

Es ist geplant, die Kooperation 2020 fortzuführen.

#WirBleibenMehr, Chemnitz, 4. Juli 2019

Analog zum Netzfest waren wir 2019 bei #WirBleibenMehr auf einer eigenen Vortragsbühne dabei. Bei dem Event konnten wir sehr hohes Engagement beim U21-Team beobachten. In einem eigenen Zelt bot TINCON e.V. Vorträge und Workshops von Jugendlichen für alle Besucher:innen kostenfrei an.

Reeperbahn Festival, Hamburg, 19. - 21. September 2019

Erstmals fand im Jahr 2019 eine Kooperation mit dem Hamburger Reeperbahn Festival statt. TINCON-Themen und -Redner:innen wurden mit Vorträgen und Workshops auf dem Gelände Teil des Festivals im Rahmen des „Training Day“, bei dem jungen Interessierten Einblicke in die Musikbranche gewährt wurden.

Zusätzlich gab es auch während der TINCON auf Kampnagel die Möglichkeit, sich diesbzgl. weiterzubilden und bei einer Teilnahme am Training Day kostenfreien Zugang zum Reeperbahn Festival zu erhalten.

Es ist geplant, die Kooperation 2020 fortzuführen.

Zündfunk Netzkongress, München, 8. November 2019

Diese Kooperation war ebenfalls neu im Jahr 2019. Das Ziel, die erwachsenen Gäste des sechsten Zündfunk Netzkongress' durch die TINCON mit jungen Themen und Speakern bekannt zu machen, erreichten wir durch drei Talks: "How to Deal with Uploadfilter" (Talk mit Luksan Wunder), „How Digital Education Embraces Integration“ (Sophie Jonke und Florentine Schief), „It's All About Community!“ (YouTube-Format „Die Frage“).

Fazit zum Vereinsjahr 2019 / Ausblick auf 2020

2019 war ein anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr mit Hauptveranstaltungen in Berlin, Hamburg und **erstmalig in Düsseldorf**. Das Programm wurde in Düsseldorf aufgrund der begrenzten Kapazität der Location in zwei Blöcke geteilt, insg. kamen 450 Besucher:innen.

Die **TINCON Berlin** fand 2019 erstmalig im Rahmen der re:publica statt. Mit 2.500 Gästen war es ein großer Erfolg, sogar die bestbesuchte TINCON jemals. Erstmals zeigten auch Schulklassen Interesse, auch da der Termin unter der Woche günstig für sie lag. Für das Team war diese TINCON eine eher stressige Veranstaltung, da auch die Zusammenarbeit mit der re:publica nicht einfach war.



Die Durchmischung des jugendlichen Publikums mit den erwachsenen re:publica-Besucher:innen und der verstärkte Besucher:innendurchlauf wurde von einigen jungen Gäste als störend empfunden, die dadurch auch den Community-Charakter der TINCON in Gefahr sehen. 2020 wird die TINCON Berlin daher wieder als eigenständiges Event stattfinden. Es wird jedoch auch auf der re:publica und dem Netzfest wieder TINCON-Bühnenprogramm geben.

Mit **Jetpack** ist 2019 ein zusätzliches Format entstanden – eine der TINCON Berlin angeschlossener Bereich für Berufe der Zukunft. Leider wurden die Angebote von unseren Besucher:innen nicht so gut wie erhofft angenommen, was auch an der unübersichtlichen Location gelegen haben kann. Es erscheint uns zudem nicht sinnvoll, mit den großen, etablierten Berufsbörsen zu konkurrieren. Jetpack wird daher nicht mehr in dieser Form stattfinden, Berufe der Zukunft werden jedoch weiterhin eine große Rolle auf der TINCON spielen.

Im Juni 2019 wurde TINCON e.V. mit einem **Grimme Online Award in der Kategorie Spezial** ausgezeichnet. Insgesamt 1.200 Einreichungen zum Grimme Online Award 2019 gab es im Vorfeld, 128 wurden von der Nominierungskommission ausgewählt. Der Verein wurde zudem mit der Konzeption eines Grimme Online Award für Jugendliche beauftragt, der in Workshops zusammen mit Leuten aus dem Jugendbeirat mit dem Grimme Institut entstehen wird.

Die **TINCON Hamburg** fand 2019 zum dritten Mal statt, wieder auf Kampnagel mit 1.500 Gästen. Für viele der jungen Besucher:innen und das TINCON-Team war die Veranstaltung unsere bisher beste in Hamburg.



Wir kennen mittlerweile den Veranstaltungsort gut, die Produktion verlief reibungslos und die Zusammenarbeit mit dem Kampnagel-Team war durchweg positiv. Die Jugendlichen sind trotz des gleichzeitig stattfindenden Fridays for Future-Aktionstags auch nachmittags lange geblieben bzw. nach der Demo zurückgekommen.

Neben den Hauptveranstaltungen in Berlin, Hamburg und Düsseldorf war die TINCON verstärkt auf anderen Veranstaltungen innerhalb von **Programmkooperationen** zu Gast:

Bei der **Leipziger Buchmesse** bespielte die TINCON zwei Tage lang die Programm-Bühne mit Vorträgen junger Speaker. Der Verein erhält hierfür einen Programmkostenzuschuss, der unsere Personal- und Sachkosten trägt.

In Kooperation mit der ZEIT-Stiftung kuratierte TINCON ein Programmspecial im Rahmen der Ausstellung **Out of Office** im Hamburger Museum für Arbeit. In Talks und Workshops ging es um Chancen und Herausforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt, die Jugendlichen sollten zur aktiven Mitgestaltung ermuntert werden.

Die TINCON war auch 2019 wieder beim **Netzfest** im Park am Gleisdreieck mit Programm vertreten. Dieses Mal fand das Netzfest vor der re:publica statt, zeitgleich zum Aufbau der re:publica, was unsere Personalplanung vor eine Herausforderung stellte. Aufgrund des schlechten Wetters kamen lange nicht so viele Besucher:innen auf dem Netzfest wie im Vorjahr, das TINCON-Zelt war dennoch gut besucht. Auch 2020 soll die TINCON wieder beim Netzfest präsent sein.

Beim **#WirBleibenMehr-Festival** in Chemnitz steuerte die TINCON ebenfalls Vorträge und Workshops bei. Bei dem Event konnten wir ein sehr hohes Engagement bei unserem U21-Team beobachten.

Parallel zur TINCON Hamburg fand das **Reeperbahn Festival** statt, mit dem die TINCON erstmalig kooperierte. TINCON-Themen und -Redner:innen wurden auf dem Gelände Teil des Festivals im Rahmen des „Training Day“, bei dem jungen Interessierten Einblicke in die Musikbranche gewährt wurden. Die Kooperation mit dem Reeperbahn Festival soll 2020 fortgesetzt werden.

Ein weitere Programmkooperation fand innerhalb des **Zündfunk Netzkongresses** in München statt. Die größtenteils erwachsenen Gäste sollten durch die TINCON-Programmpunkte mit jungen Themen und Speakern bekannt gemacht werden. Die Kooperation ist auch für 2020 geplant.

Das restliche Jahr 2019 war geprägt durch die **Nachbereitung der TINCON Veranstaltungen**, insbesondere die Abrechnungen und Abschlussberichte für Förderer und Partner. Zudem begannen die **Planungen für 2020**.

Am 25. November 2019 schlossen wir das Vereinsjahr mit der ordentlichen **Mitgliederversammlung**.

2019 ist finanziell sehr gut gelaufen, es konnten **Rücklagen** gebildet werden, obwohl es im ersten Halbjahr noch schwer einzuschätzen war, wie viel uns die Berliner TINCON am neuen Veranstaltungsort kosten würde. Perspektivisch möchte der Verein Anschaffungen im Bereich Veranstaltungs- und Videoproduktionstechnik tätigen, die für unsere eigenen Formate sowie für Workshops und Schulungen verwendet werden können. Da unser Team aufgrund der vielen hinzukommenden Veranstaltungen und Projekte wächst, plant der Verein auch der Umzug bzw. die Anmietung größerer Büro- und Lagerräume.

Für 2020 freut sich der Verein über **Förderzusagen** unserer langjährigen Partner. So möchte das BMFSFJ uns für die kommenden drei Jahre fördern (mit 150.000 € pro Jahr). Die Robert Bosch Stiftung ist von Anfang an dabei und wird uns auch für die kommenden beiden Jahre mit 120.000 € pro Jahr fördern. Die Hauptförderpartner werden bei allen Veranstaltungen in Erscheinung treten und uns ganzjährig fördern und dadurch die Finanzierung unseres Kernteams sichern.

Das Medienboard Berlin-Brandenburg und funk sind ebenfalls von Anfang an dabei, wir befinden uns mit beiden Partnern in Gesprächen zur Fortführung der Kooperationen, ebenso wie mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Film- und Medienstiftung und der Stiftung Berliner Sparkasse.

Die ZEIT-Stiftung ist ebenfalls glücklich mit unserer Kooperation und werden die TINCON Hamburg 2020 ein weiteres Jahr mit 60.000 € fördern. Wir wünschen uns für die kommenden Jahre mehr Engagement von der Stadt Hamburg, die sich trotz des enormen Zuspruchs der Schulen noch sehr zurückhaltend zeigt. Ärgerlich war, dass das Landesinstitut für Lehrerbildung Schulentwicklung Hamburg (LI) 2019 einen Monat vor der TINCON Hamburg seinen Förderanteil abgesagt hat; es wurden lediglich 10.000 € über die Behörde für Schule und Berufsbildung zur Verfügung gestellt. Die Fehlsumme konnte durch das hinzugekommene Budget aus unserer Kooperation mit dem Reeperbahn Festival abgedeckt werden.

Für die nächsten beiden Jahre ist der Verein finanziell sehr gut aufgestellt und wir freuen uns auf spannende neue **Projekte**. 2020 werden die TINCON-Hauptveranstaltungen wieder in Berlin und Hamburg stattfinden. In NRW ist eine TINCON in Zusammenarbeit mit der c/o-Pop Convention in Köln geplant.

Den Bereich der **Kooperationen** mit anderen Events möchten wir unbedingt weiterführen und ausbauen. Die re:publica, das Netzfest, die Leipziger Buchmesse, #WirBleibenMehr in Chemnitz, der Zündfunk Netzkongress – all diese Events waren für unsere jungen Speaker Highlights, die sie und ihre Anliegen (und damit auch unsere) weit nach vorne gebracht haben. An dieser Stelle sehen wir eine große Chance für den Verein, sich weiter zu etablieren und noch mehr als Entdecker und Förderer junger Stimmen zu agieren.

Die Idee der **Ausbildung junger Expert:innen** soll weiter ausgebaut werden. Bis zu fünf Vorträge zu verschiedenen Themen sollen hierfür mit den jungen Speakern entwickelt werden, die diese dann auf anderen Veranstaltungen präsentieren können.

Auch außerhalb der Veranstaltungen wird sich der Verein wieder in der **Jugendarbeit** engagieren, u.a. mit Programmworkshops, Speaker-Coachings, der Betreuung von Schülerpraktikant:innen und Freiwilligen (FJB).

Unser U21-Team wird stetig erweitert, unser Jugendbeirat zählt mittlerweile über 60 Mitglieder.

Die **Altersgrenze** der TINCON-Veranstaltungen soll auf 25 angehoben werden, eine Entscheidung, die auch von den jüngeren Mitgliedern gut aufgenommen wurde. Der Jugendbegriff wurde in zahlreichen Studien ebenfalls alterstechnisch angehoben.

Mittlerweile ist auch das **Kernteam** von TINCON e.V. auf 10 Mitarbeiter:innen angewachsen und soll perspektivisch noch ausgebaut werden, da weitere Veranstaltungen und Projekte hinzukommen werden.



Die Projekte 2020 können mit dem aktuellen Personal zu verwirklicht werden. Wir suchen jedoch dringend Verstärkung in den Bereichen Kommunikation/PR/Social Media und Design/Grafik. Im Team werden fortlaufend neue Führungskräfte ausgebildet und die Kapazitäten im Team besser verteilt, damit in Zukunft jüngere Vertreter der TINCON die Vorsitzenden entlasten können.

Wir haben eine **Gehaltstabelle** entwickelt, die Gehaltsstufen fair und transparent nach Arbeitserfahrung und Verantwortung abbilden soll. Wir merken, dass viele der neuen Bewerber:innen mit ihren Erwartungen weit über den aktuellen Gehältern unserer Seniorpositionen liegen. Generell müssen sich die Gehälter erhöhen, natürlich im Rahmen der Gemeinnützigkeit und der Fördervorgaben.

Spenden & Fördermitglieder

Der Verein hat – wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen – Spenden eingenommen. Diese kamen in erster Linie von natürlichen Personen, die durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter, die Website, unsere Social-Media-Aktivitäten oder Mundpropaganda auf uns aufmerksam geworden sind. Generell möchte der Verein eine Strategie zur Anwerbung einer größeren Anzahl von Fördermitgliedern entwickeln.

Alle Fördermitglieder überwiesen ihre regelmäßigen Beiträge auf unser Konto, es gab nur sehr wenige Barspenden. Die einzelnen monatlichen Beiträge liegen dabei größtenteils zwischen fünf und zwanzig Euro.

Berlin, im März 2020

1. Vorsitzende Tanja Haeusler

2. Vorsitzender Johnny Haeusler

Weiterführende Links

TINCON:

Website: <http://tincon.org>

Twitter: <https://twitter.com/tincon>

Instagram: <http://instagram.com/tincon>

Facebook: <https://www.facebook.com/tincon.org>

Dokumentation:

Videos auf YouTube: <https://www.youtube.com/tinconorg>

Fotos auf Flickr: <https://www.flickr.com/photos/tincon/>

Ausgewählte Medienstimmen zur TINCON 2019

ZDF.de, 06.05.2019

Erwachsenen-Eingang geradeaus, gelbes Schild. U21 nach rechts, blaues Schild. Die Tincon-Messe für unter 21-Jährige findet zwar diesmal zeitgleich zur re:publica und direkt nebenan statt, aber die Jungen sollen unter sich bleiben dürfen. In dem Gebäude gibt es eine Etage, zu der die Erwachsenen keinen Zutritt haben. Hier wird das erdaddelt, erdacht, erfunden, was später auf dem Netzfest und nebenan den Älteren erklärt werden muss.

Spiesser.de, 14.05.2019

Endlich war ich mal auf einer Messe, bei der die Jugend im Fokus stand. Hier ging es wirklich nur um uns: kein Gelaber um den vielzitierten 'heißen Brei', sondern nur Tacheles. Es war sehr schön, mal die Leute live zu sehen, die ich sonst nur von YouTube kenne. Mich mit ihnen konstruktiv über Zukunftsthemen auszutauschen, stellte das absolute Highlight dar. Da die Tincon für U21-Personen eh kostenlos ist, würde ich auch jederzeit wieder die Reise in unsere Hauptstadt antreten, um diese Messe zu besuchen.

lead-digital.de, 08.05.2019

In den bisherigen Vorschauen war übrigens wenig die Rede von den mehr oder weniger neu hinzugekommenen Bereichen der re:publica, allen voran die "tincon". Bei dieser Nachwuchs-Veranstaltung, aber auch im B-Part und im Gelände am Technikmuseum gibt es viele kleinere Events, bei denen man das frühere re:publica-Lebensgefühl zelebrieren kann: vergleichsweise wenig Leute, die sich einfach ein bisschen treiben lassen, hier mal reinschauen, da kurz Reinhören.

Meedia, 08.05.2019

Dass mit der Tincon erstmals unter 21-Jährige einen dedizierten Platz auf der re:publica bekommen haben, ist ein Indiz dafür, wie politisiert die Netzgemeinde über alle Altersgruppen ist. In der Tincon, einem Teilbereich der re:publica, der auch örtlich abgegrenzt ist, treffen sich die Jugendlichen zum Austausch, samt extra Speakern und Events. "Fridays for Future" lässt grüßen.

Richard Gutjahr, per Twitter, 07.05.2019

Danke @spreeblick und @republica für die @tincon - Was Ihr da für das jüngere und nicht mehr ganz so jüngere Publikum bietet, gehört in jede Schule, jede Volkshochschule, jedes Altenheim. #rp19 #tincon

FAZ.net, 09.05.2019

Während die Unternehmen immer mehr Schuld auf sich zu laden scheinen, je größer und mächtiger sie werden, nimmt die re:publica selbst immer mehr Platz ein: Vor einem halben Jahr fand die erste Ausgabe der re:publica in Accra statt; die Jugendkonferenz Tincon war erstmals direkt neben der re:publica beherbergt und zog den Nachwuchs an. Eine Bildungs- und eine Ausbildungsmesse fanden sich ebenfalls auf dem Gelände. Und die Veranstaltung wächst zu Recht: Jeder, der sich im Internet bewegt, sollte regelmäßig dessen Nutzungsbedingungen durchzulesen.

Thomas Knüwer, indiskretionehrensache.de Blog, 13.05.2019

Es braucht eine digitale Avantgarde, die in Schulen, Politik und Unternehmen ausstrahlt (...) Genau das ist die #Tincon . Sie bringt Digitalthemen zu Schülern und tourt damit durch die Republik.

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey (aus unserer Medieninformation), 09.05.2019:

„Medienkompetenz ist im Zeitalter der ‚Digital Natives‘ nicht einfach angeboren, sondern muss erlernt werden. Dazu leistet die TINCON einen wichtigen Beitrag.“

grimme-online-award.de, 02.05.2019

Mit der „TINCON“, dem Festival für digitale Jugendkultur, erweitern wir den Rahmen des Grimme Online Award keineswegs zufällig in einem Jahr, in dem die Debatte um die EU-Urheberrechtsreform den Graben zwischen Digital Natives und Digital Immigrants noch weiter vertieft hat.

Mit der „TINCON“ ermächtigen sich Jugendliche und junge Erwachsene, das Netz als Ort der Kreativität, des Publizierens und Produzierens, des Lernens und der Wissensvermittlung, der Kommunikation und des respektvollen Miteinanders, kurzum: als natürlichen Lebensraum zu begreifen und gestalten.

ZEIT Online, 02.05.2019

In der Kategorie Spezial ist Tincon nominiert. Die Veranstaltungsreihe der re:publica-Mitbegründer Johnny und Tanja Haeusler bietet 13- bis 21-Jährigen Raum, Themen ihrer digitalen Lebenswirklichkeit und Zukunft auch offline zu vertreten. Die Konferenzinhalte werden im Anschluss auf der Website als Videos veröffentlicht und sind so für alle zugänglich.